

Reise durch den Westen der USA - Kanada

90

Rotel
2024

- Grand Canyon, Yellowstone und zehn weitere Nationalparks
- Traumstädte des Westens: San Francisco und Vancouver
- Salt Lake City - Metropole der Mormonen
- Gletscherstraße der kanadischen Rockies



21 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Dies ist eine Rote Reise für Naturliebhaber. Die grandiose Bergwelt der Rocky Mountains mit den mächtigen Gletschern im Banff Nationalpark und im Jasper Nationalpark ist beeindruckend. Im Süden bleiben die gewaltige Schlucht des Grand Canyons und die vielfarbigen Sandsteinformationen im Bryce Canyon sicher nachhaltig in Erinnerung.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Vancouver

Linienflug nach Vancouver in Kanada. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Vancouver

Ganztägiger Aufenthalt in Vancouver mit Stadtrundfahrt: Vom Rosengarten im Stanley Park gehen wir entlang der Uferpromenade mit herrlichem Blick auf die Skyline zu den Totempfählen. Wir besuchen den Chinesischen Garten und spazieren durch Chinatown bis in die restaurierte Altstadt, Gastown genannt und von dort aus zum Canada Square. Freizeit zum Bummeln in der Altstadt.

3. Tag: Vancouver - Okanagantal

Durch das fruchtbare Fraser-River-Tal erreichen wir die historische Goldgräberstadt Hope am Fraser-River - „Fluss ohne Wiederkehr“. Die abweisenden Gipfel der Cascade Gebirgskette scheinen eine Weiterfahrt unmöglich zu machen. Nach ihrer Überquerung führt die Route in das Gebiet des Okanagansees, dem Mittelpunkt eines reichen Anbaugesbietes, wo alljährlich das große Pfirsich-Festival stattfindet. Das Okanagantal ist durch sein mildes, angenehmes Klima zum Obstgarten Kanadas geworden.

4. Tag: Okanagantal - Golden

Die Route führt uns zum Mount Revelstoke Nationalpark, wo wir eine kleine Wanderung machen. Wir genießen die herrliche Landschaft mit den steil emporragenden Bergen und den gigantischen Wäldern. Wir erreichen den 1.330 m hohen Roger Pass, ehemals eine Herausforderung für den transkontinentalen Eisenbahnbau. Anschließend fahren wir durch den Glacier Nationalpark. Am Abend erreichen wir Golden, am mächtigen Columbia Strom.

5. Tag: Golden - Jasper Nationalpark - Banff N.P.

Wir verlassen British Columbia und kommen in die Provinz Alberta. Durch den gigantischen Canyon des Kicking Horse Passes erreichen wir den Banff Nationalpark, eine der schönsten Landschaften Kanadas mit sehr großem Wildreichtum. Wir fahren vorbei an gewaltigen Felsmauern, gerahmt von Schneegipfeln und kristallklaren Seen zum berühmten Lake Louise zu Füßen des majestätischen Viktoria Gletschers. Auf dem Icefield Parkway, der Panoramastraße der „Rockies“, vorbei an gewaltigen Felsmauern und über hohe Pässe fahren wir hinauf zum Columbia Icefield im Jasper Nationalpark. Das Columbia Icefield ist das größte Gletschergebiet der Rocky Mountains, dessen Schmelzwasser sich in drei Ozeane ergießen: in den Atlantik, den Pazifik und die arktische See. Wir fahren zum Athabasca Gletscher und genießen eine herrliche Landschaft. Von gewaltigen Gebirgsmassiven eingerahmt, kommen wir zum Banff Nationalpark.

6. Tag: Banff Nationalpark

Ganztägiger Aufenthalt im Banff Nationalpark. Das Städtchen Banff ist ein berühmtes Zentrum für die Bergsteiger und Skifahrer Kanadas. Wir fahren gemeinsam in die Stadt und besuchen zur Orientierung das Besucherzentrum. In der Freizeit in Banff besteht die Möglichkeit zum Museumsbesuch oder Badegelegenheit in den „hot springs“ (heiße Quellen). Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit zur Fahrt mit der Seilbahn auf den Sulphur Mountain mit herrlichem Rundblick und Wanderung (ca. 5,5 km). Weitere Wandervorschläge und Tipps erhalten Sie von unserem Reiseleiter vor Ort.

7. Tag: Banff Nationalpark - Calgary - Fort McLeod

Wir verlassen die kanadischen Rocky Mountains und durchfahren das erste Stück flachen Präriegebietes nach Calgary. Die Stadt gibt Zeugnis vom Reichtum der Provinz Alberta. Aus einem Viehmarkt und einem Bahnhof zum Abtransport der Rinder wurde eine moderne Metropole, das „Dallas“ von Kanada. In Calgary haben wir freien Aufenthalt für eigene Unternehmungen, z. B.: Gelegenheit zum Besuch des berühmten „Glenbow Museums“ mit seinen kulturhistorischen Sammlungen aus der Indianergeschichte und Pionierzeit, Möglichkeit zum Stadtbummel in einer schön angelegten Fußgängerzone oder einem Spaziergang an der Uferpromenade des schönen Bow River. Anschließend fahren wir in die Prärie. Dieses Gebiet durchstreiften einst die Blackfoot Indianer auf Büffeljagd. Wir besuchen die UNESCO Welterbestätte „Head Smashed in Buffalo Jump“ und lernen hautnah die traditionellen Taktiken der Blackfoot und wie sie ganze Herden von Bisons genau an dieser Stelle in einen Abgrund trieben. Anschließend fahren wir zu unserem heutigen Übernachtungsplatz bei Fort McLeod, der ehemaligen Heimat der berühmten Mounted Police.

8. Tag: Fort McLeod - Glacier Nationalpark - Flathead Lake

Die Reise führt durch das riesige Weizenanbaugebiet Albertas und durch weit voneinander entfernte Ortschaften. Große farbige Getreidesilos geben dem Land ein charakteristisches Gepräge. Erst vor ca. 130 Jahren durch europäische Einwanderer besiedelt, war es das Prärieland Kanadas, das mit Viehweidebetrieb begonnen hat. Das ehemalige Land der Siedler und Viehbarone ist heute durch Landwirtschaft, Ölvorkommen und Industrie eine der reichsten Provinzen geworden. Wir überschreiten die Grenze zwischen Kanada und USA und gelangen zum Glacier Nationalpark mit seinem einzigartigen Hochgebirgspanorama. Durch eine faszinierende Landschaft geht es entlang der Parkgrenze, mit herrlichen Ausblicken in den Glacier Nationalpark. Anschließend geht es in das Gebiet der friedlichen Flathead-Indianer. Der Flathead Lake ist bekannt als „Kirschgartensee“, wo im Frühling unzählige Plantagen das Gebiet in einen Blütenpark verwandeln.

9. Tag: Flathead Lake - Yellowstone Nationalpark

Die Fahrt führt auf dem ehemaligen „Siedlerweg“ über Missoula nach Butte, das ehemals wichtigste Kupferabbaugebiet der USA. Ein riesiges Abbaulager, Berkely Pit genannt und auch als das zweitgrößte Loch der Erde bezeichnet, gibt Aufschluss über die einstmals ergiebigen Kupfererzvorkommen. Anschließend fahren wir nach Three Forks in den Missouri Headwaters State Park, das Quellflussgebiet des Missouri. Über den Handelsort Livingstone gelangen wir durch das Tal des Yellowstone-Rivers in das Yellowstone-Gebiet. Übernachtet wird in luftig frischen Montanahöhen vor dem Nordeingang des Yellowstone Nationalparks.

10. Tag: Yellowstone Nationalpark - Grand Teton Nationalpark - Jackson

Wir erreichen den Yellowstone Nationalpark, der auf einem gewaltigen Plateau etwa 2.000 - 2.500 m hoch über dem Meeresspiegel liegt. Der Yellowstone Nationalpark zählt zu den imposantesten und beliebtesten Naturwundern Amerikas. Zu seinem Gebiet gehören heiße Quellen, Sinterterrassen, Schlammvulkane und Geysire. Der Geysir „Old Faithful“ - der alte Getreue - zählt zu den berühmtesten, schleudert er doch alle 65 Minuten seinen Wasserstrahl ca. 40 m hoch. Wir verweilen im Nationalpark mit seinen herrlichen Nadelwäldern in dem u.a. Bisons, Elche, Bären sowie über 200 verschiedene Vogelarten leben. Anschließend führt die Fahrt in die einzigartige Bergwelt des Grand Teton Nationalparks in Wyoming, mit seinen kristallklaren Seen und den schneebedeckten Viertausendern. Im herrlichen Hochland, dem so genannten „Jackson Hole“, liegt das historische Cowboystädtchen Jackson. Wir übernachten im Stadtbereich, so können Sie am Abend in dem bekannten Westernstädtchen mit viel Flair bummeln.

11. Tag: Jackson - Salt Lake City

Wir verlassen das Jackson Hole Hochtal und überschreiten etwas später die Grenze in den Mormonenstaat Utah. Nachdem wir die Kette der Wasatch Mountains passiert haben, gelangen wir auf die Hochebene des Großen Salzsees (1.300 m ü. M.). Der heutige See ist der Rest eines einstigen Binnenmeeres. In der Hauptstadt Salt Lake City besuchen wir die weltbekannten Zentren der Mormonen, den eindrucksvollen Tempel, an dem 40 Jahre gebaut wurde, den Tabernakel mit der weltberühmten Orgel (11.000 Pfeifen) und den Chor.

12. Tag: Salt Lake City - Bryce Canyon Nationalpark

Unsere Reise führt über Richfield zum Bryce Canyon Nationalpark im südlichen Utah. Das Gebiet wurde 1928 zum Nationalpark erklärt. Durch Erosion sind in den farbigen und verschieden widerstandsfähigen Kalken Formen wie Türme und menschenähnliche Figuren entstanden. Unser Rotel-Reiseleiter führt uns auf dem Navajo Trail durch die steinerne Wunderwelt der Hoodoos (ca. 2 Std., mittel, 159 m H). Alternativ besteht auch die Möglichkeit, auf einem gut befestigten, ebenen Weg am Rand des Canyons entlang zu wandern (Dauer: beliebig bis zu ca. 2 Std., leicht). Die Ausblicke in den Canyon sind spektakulär.

13. Tag: Bryce Canyon Nationalpark - Grand Canyon Nationalpark

Über Kanab führt die Reise durch eine wildromantische Felsenlandschaft nach Arizona zum Glen Canyon Dam und zum 300 km langen Powellsee. Kurzer Aufenthalt am Glen Canyon Besucherzentrum. Dann fahren wir weiter zur Horseshoe Bend, der imposanten Flussbiegung des Colorado. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung zur 300 m hohen Felskante, direkt oberhalb der Schleife (3 km hin und zurück). Anschließend fahren wir über den Little Colorado-River Richtung San Francisco Mountains mit dem Humpfrey's Peak, dem höchsten Gipfel von Arizona. Wir erreichen den Osteingang des Grand Canyon Nationalpark, fernab der Touristen Shuttlebusse besuchen wir den abgelegenen Desert View Point und bestaunen zum ersten Mal die unendliche Weite des Canyons. Vom alten Wachturm aus bietet sogar noch eine bessere Sicht über die Schlucht. Im Anschluss gehen wir zur Orientierung und Vorbereitung des morgigen Tages ins zentrale Besucherzentrum des Parks. Hier sind sämtliche Wanderungen, Shuttlebusse und Aktivitäten erläutert. Anschließend fahren wir nach Tusayan. Übernachtung am Rand des Grand Canyon Nationalparks. Im IMAX Kino in Tusayan haben Sie die Möglichkeit Sie sich für den Besuch am Grand Canyon inspirieren zu lassen.

14. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Im Grand Canyon Nationalpark haben wir einen ganztägigen freien Aufenthalt zum Genießen der spektakulären Landschaft, zu kleinen oder größeren Wanderungen und zum Besuch der interessanten Museen über Geologie, indianische Geschichte und Naturkunde. Die Wanderwege entlang des Canyon Randes (Westrim und Ostrim) sind bestens angelegt und leicht zu wandern, sie eröffnen immer neue grandiose Ausblicke in die Schlucht des Grand Canyon! Es besteht auch Gelegenheit, auf eigene Faust, in den Canyon zu wandern, z. B. nach Indian Garden oder South Kaibab Trail (leicht bis schwer, 1,6 km - 14,4 km Länge, 220 m - 940 m Höhenmeter, ca. 2 - 6 Std.) und/oder einen eindrucksvollen Rundflug über die Schlucht mit einem Panorama-Helikopter zu unternehmen.

15. Tag: Grand Canyon Nationalpark - Las Vegas

Die Reise führt auf der Route 66 und wir gelangen in den Wüstenstaat Nevada. Unglaublich, dass in so einer Landschaft eine moderne Stadt existieren kann. Erfindungsgeist und Technik haben in der Wüste Las Vegas, die einmalige, gigantische Stadt, die Glücksspielerstadt Amerikas geschaffen. Am „Las Vegas Strip“ reiht sich Casino an Casino. Dazwischen sieht man immer wieder kleine, für unseren Geschmack oft kitschige Holzkapellen, die der zweite Grund sind, warum die Amerikaner hierher kommen. In Minutenschnelle kann geheiratet und auch geschieden werden - bezahlt wird mit Kreditkarte. In der Freizeit am Abend bietet sich die Möglichkeit zum Besuch einer der großen Shows oder eines Konzerts mit Weltstars. Ein Bummel entlang des Strips bei Nacht mit Abstechern in die einzelnen Casinos ist ein besonderes Erlebnis!

16. Tag: Las Vegas - Bakersfield

Durch die Mojave Wüste, vorbei an riesigen Joshua Bäumen und ausgetrockneten Seen gelangen wir zur Geisterstadt Calico. Nach der Besichtigung führt die Reise weiter über Barstow nach Bakersfield.

17. Tag: Bakersfield - Yosemite Nationalpark

Vorbei an Baumwollfeldern und Weingärten, über Fresno, Zentrum des reichen, künstlich bewässerten Central Valleys, erreichen wir den berühmten Yosemite Nationalpark. Wir besuchen den höchsten Wasserfall von Nordamerika im Yosemite Valley mit 739 m. Sie haben Freizeit für eine Wanderung zum Fuß des Vernal Fall mit 97 m (mittel, 2,5 km L, 120 m H, ca. 1 Std.) oder zum Mirror Lake (leicht, 3 km L, 37 m H, ca. 1 Std.) und entlang des Merced Rivers zum Museum. Anschließend geht es zum Übernachtungsplatz außerhalb des Parks.

18. Tag: Yosemite Nationalpark - San Francisco

Wir fahren nochmals zurück in den Nationalpark und bestaunen auf einer herrlichen Wanderung im Mariposa Grove die jahrhundertealten Baumriesen, die Giant Sequoias, die wie Himmelssäulen emporragen. Wir verlassen die Sierra Nevada und fahren nach San Francisco.

19. Tag: San Francisco

In San Francisco haben wir einen ganztägigen Aufenthalt. Durch vornehme Stadtrandgebiete geht es am Pazifik zum Golden Gate Park, ein riesiges Freizeit- und Erholungsgebiet. Wir machen einen Spaziergang über die Golden Gate Brücke. Anschließend führt die Fahrt zur Innenstadt, zur „Fisherman´s Wharf“, dem internationalen Treffpunkt, mit seinen vielen Sea Food Restaurants, welche ausgezeichnete Spezialitäten anbieten. Nach der Mittagspause bietet sich in der Freizeit die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt um die Stadt, vorbei an Alcatraz und unter den Brücken von San Francisco „Golden Gate“ und Oakland Bay Bridge oder zur Fahrt mit der weltberühmten „Cable Car“ auf den Steilstraßen von San Francisco durch Chinatown zum Union Square, dem Zentrum vom Downtown.

20. Tag und 21. Tag: Rückflug

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Vancouver und zurück von San Francisco in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einem klimatisierten örtlichen Reisebus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie in USA mit ca. 40 US-Dollar (USD) und in Kanada mit ca. 60 Kanadischen Dollar (CAD) rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

6. Tag: Banff NP: Fahrt mit der Seilbahn auf den Sulphur Mountain, Dauer: ca. 2 Std. (ca. 71 CAD)

14. Tag: Grand Canyon Nationalpark: Rundflug mit Helikopter

- North Canyon Tour, Dauer: 25 Min. (ca. 254 USD)
- Grand Kingdom, Dauer: 45 Min. (ca. 364 USD)

19. Tag: San Francisco: Bootsrundfahrt in der Bucht; Dauer: ½ - 1 Std. (36 USD) oder/und Fahrt mit der Cable Car (USD 7)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei Buchung fakultativer Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Einreiseerlaubnis USA, Einreiseerlaubnis Kanada, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Wichtiger Hinweis zur Einreise in die USA und Kanada

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Reiseantritt einen Reisepass, der mindestens für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich dem Tag der Ausreise, gültig ist, sowie eine gültige elektronische Reisegenehmigung (ESTA, gebührenpflichtig). Eine Ausnahme besteht für Gäste, die seit dem 01. März 2011 nach Iran, Sudan, Syrien, Irak, Libyen, Jemen oder Somalia gereist sind und seit Januar 2021 ebenfalls für Kuba. Für die Gäste gilt ab sofort wieder die Visumpflicht.

Zudem benötigen Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer die auf dem Luftweg nach Kanada ein- bzw. durchreisen, eine elektronische Reisegenehmigung (electronic Travel Authorization - eTA, gebührenpflichtig).

Genauere Informationen erhalten Sie von uns ca. **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn.

Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Die Reise wird mit einem klimatisierten Reisebus durchgeführt. Der Bus wird mit maximal 34 Gästen belegt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 24 Personen. Übernachtet wird im Rotelanhänger, der von einem separaten Fahrzeug unabhängig der Gruppe jeweils zum nächsten Übernachtungsplatz gebracht wird.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird überwiegend auf guten bis sehr guten Campingplätzen. Auf vielen Campingplätzen sind Waschmaschinen und Trockner vorhanden. Höhenlagen einiger Campingplätze: Banff N.P. 1.365 m, Jasper N.P. 1.035 m.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Kanada und USA liegt bei 110 V bis 120 V / 60 Hz. Für die Steckdosen wird ein Adapter benötigt. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Für die Wanderungen sollten Sie einen kleinen Rucksack für Getränke und Proviant mitnehmen. Sonnencreme nicht vergessen!

Empfehlenswert ist die Mitnahme von Mückenschutz und Sonnencreme. Unsere Reisegäste haben mit Autan gute Erfahrungen gemacht.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen bequeme, rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe.

Wanderungen

In allen Nationalparks führen leichte Wanderungen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie können dabei den Schwierigkeitsgrad, die Dauer und Länge einer Wanderung selbst bestimmen. Gibt es mehrere Wandermöglichkeiten, wird Sie unser Reiseleiter ausführlich informieren. Die Durchführung der angegebenen Wanderungen ist teilweise von der Witterung abhängig.

Zollbestimmungen

USA - Unbedingt beachten:

EINFUHRVERBOT besteht für Fleisch und Fleischprodukte (egal ob frisch, getrocknet oder in Dosen), Gemüse, Früchte, Absinth, mit Alkohol gefüllte Süßigkeiten. Reisende, die Medikamente benötigen, die abhängig machende Stoffe oder Betäubungsmittel enthalten (z.B. Hustenmedikamente, harntreibende Mittel, Herzmittel, Beruhigungsmittel, Schlafmittel, Antidepressiva, Aufputzmittel usw.), sollten nur die tatsächlich für den Aufenthalt benötigte Menge und ein entsprechendes englischsprachiges ärztliches Attest mitführen.

AUSFUHRVERBOT besteht für Pflanzen, Samen, Gemüse und Früchte.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen, nur US-Dollar und Kanadische Dollar - in nicht zu großen Scheinen - in bar mitzunehmen. Zahlreiche Banken sind mit Geldautomaten ausgestattet, bei denen man mit internationalen Kreditkarten (Visa, Master, eingeschränkt auch EC-Karte) Geld abheben kann. Bedenken Sie hierbei bitte die oft hohen Gebühren.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Vancouver und San Francisco -9 Stunden und in Calgary -8 Stunden.

Mobiltelefon

Derzeit bestehen in USA und Kanada Roamingverträge mit Anbietern von T-Mobile, Vodafone, E-Plus und O2. Allerdings wird ein Tri-Band-Handy benötigt.

Reiserichtung

Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23

Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de